

03/2020
Verden, 25. Januar 2020
BZ

Darunee springt zum Spitzenpreis

Auktionsauftakt in der Niedersachsenhalle

Verden. Bei der ersten Auktion des Jahres sprang ein Springferd zum Spitzenpreis. In der vollbesetzten Niedersachsenhalle war Darunee für 45.000 Euro die bestbezahlte Offerte. Durchschnittlich mussten für ein Hannoveraner Talent 17.203 Euro angelegt werden.

Schon in der zehntägigen Trainingszeit deutete sich an, dass das Interesse an den 71 Auktionskandidaten groß war. Die Statistik führte ein Springferd an. Die Hannoveraner Prämienanwärterin Darunee v. Diacontinus/Comte (Z.: Ingo König, Großenwörden, Ausst.: Dagmar Scharfetter, Bremen) hat bereits Erfolge in Springferdeprüfungen der Klasse L vorzuweisen. Groß war der Jubel bei den Käufern aus der Schweiz, als der Zuschlag für die Sechsjährige bei 45.000 Euro erteilt wurde.

Als gefragtestes Dressurpferd verließ der Fürst Nymphenburg/White Star-Sohn Fürstiano (Z. u. Ausst.: Heinrich Ehlers, Helmstedt) die Niedersachsenhalle mit Siebenmeilenstiefeln. Mit beeindruckenden Grundgangarten ausgestattet marschierte der fünf Jahre alte Fuchs für 39.000 Euro aus dem Auktionsring Richtung Bayern.

„Ich freue mich über diesen gelungenen Jahresauftakt für den Hannoveraner Verband. Von Beginn des Auktionstrainings an zeichnete sich bereits das große Interesse unserer internationalen Kundschaft ab“, zog Wilken Treu das Fazit der ersten Auktion, die er als Geschäftsführer des Hannoveraner Verbandes leitete. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass das Preisgefüge stabil war. Der Durchschnittspreis hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1.500 Euro verbessert, er wurde ohne „Ausreißer“ erzielt. 36 Pferde kosteten mehr als 15.000 Euro. Die Exportrate betrug gut 40 Prozent, 29 Pferde werden

Hannoveraner Rhythmus



Deutschland verlassen und von Ungarn bis in die USA Werbung für die Verdener Autionen machen.

Foto: Preisspitze Darunee v. Diacontinus/Comte wurde für 45.000 Euro in die Schweiz versteigert. Foto: Tammo Ernst

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.